

Wesendorf: Viehtransportmit Panne



Veterinär untersucht Tiere vor Weiterfahrt

vor 11 Stunden

 Artikel anhören

Wesendorf.

Panne auf der B4: Ein Viehtransporter war der B4 in Richtung Gifhorn unterwegs. Südlich der Abfahrt Hammerstein-Siedlung und der Raststätte Zum Pilz kam es zu einem technischen Defekt an der Bremsanlage des Anhängers. Der Lkw-Fahrer stellte starke Rauchentwicklung an seinem Anhänger fest und hielt den Lastzug an, um den Sachverhalt zu prüfen.

Dabei stellte er fest, dass sich an der Hinterachse des Anhängers scheinbar die Bremsen nicht vollständig gelöst hatten und es dadurch zu der starken Rauchentwicklung gekommen war. Der Fahrer rief die Polizei und Feuerwehr an: Die Wehren aus Wesendorf, Westerholz, Wahrenholz und das Tanklöschfahrzeug aus Ummern wurden gegen 11.16 Uhr alarmiert und waren innerhalb kürzester Zeit vor Ort. Die Feuerwehrleute kühlten die heißgefahrenen Bremsen an der Hinterachse des Anhängers ab. Die Polizei hatte die Unfallstelle abgesichert.

Anschließend wurde der Viehtransporter bis zur Gaststätte begleitet. Dort sollte zunächst ein Veterinär vom Landkreis Gifhorn den Viehbestand prüfen, um ihn anschließend auf einen anderen Lkw umzuladen und die Fahrt nach Neustadt fortzusetzen. Neben den vier Wehren, die mit 30 Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen vor Ort waren, war die Polizei mit zwei Beamten und ein Rettungswagen der DRK-Bereitschaft im Einsatz. Die B4 war für knapp eine Stunde voll gesperrt.